

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Abteilung Gesundheit

Kantonsärztlicher Dienst

Merkblatt

Kopfläuse

Kopfläuse können jeden treffen und haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Kopfläuse können weder springen noch fliegen. Wenn sich das Kind häufig am Kopf kratzt, sollten Kopfhaut und Haare des Kindes auf Kopfläuse untersucht werden.

Was sind Kopfläuse?

Kopfläuse sind kleine Insekten, die ausschliesslich auf der menschlichen Kopfhaut leben. Sie ernähren sich vom Blut, das sie durch kleine Bisse in die Haut aufnehmen. Erwachsene Läuse sind etwa 3 mm lang. Kopfläuse werden hauptsächlich durch direkten Haar Kontakt übertragen. Eine Übertragung über Gegenstände ist sehr selten. Die Weibchen legen etwa ab dem 9. Lebenstag Eier und befestigen diese Eier am Haaransatz. Nach rund sieben Tagen schlüpfen aus den Eiern weitere Kopfläuse. Die leeren Eier, auch Nissen genannt, bleiben im Haar zurück.

Wie finde ich Kopfläuse?

Um die Haare erfolgreich auf Kopfläuse zu untersuchen, brauchen Sie Pflegespülung und einen Lauskamm (in Apotheken und Drogerien erhältlich).

1. Massieren Sie die Pflegespülung grosszügig in das nasse Haar ein.
2. Kämmen Sie die Haare gut durch bevor Sie mit dem Untersuch beginnen.
3. Kämmen Sie die Haare Strähne für Strähne von Haaransatz bis zu den Haarspitzen mit dem **Lauskamm** durch.
4. Streifen Sie den Lauskamm nach jeder Strähne an einem Haushaltspapier ab. Untersuchen Sie das Papier auf Läuse.

Wie behandle ich Kopfläuse?

Wenn Sie Läuse in den Haaren finden, sollte eine Behandlung mit einem Antikopflausmittel gemacht werden (zum Beispiel mit Hedrin® oder Paranix-Spray®).

Antikopflausmittel sind in Apotheken und Drogerien erhältlich.

1. Massieren Sie das Mittel in das trockene Haar und lassen Sie es mindesten 1 Stunde lang einwirken. Während dieser Zeit sollten feuergefährliche Quellen gemieden werden (inklusive Haarföhn).
2. Waschen Sie das Haar mit Shampoo gründlich aus.

Die Behandlung sollte nach 7-9 Tagen wiederholt werden. Zusätzlich sollte bei Betroffene 2-mal wöchentlich eine mechanische Entfernung der Eier/Nissen mit dem Lauskamm gemacht werden, bis Betroffene 2 Wochen läusefrei sind. (Siehe Abschnitt "Wie finde ich Kopfläuse?")

Weiteres

- Alle Mitglieder eines Haushaltes nach Läusen untersuchen, bis der Haushalt 2 Wochen lang läusefrei ist.
- Wenn Nissen/Eier, aber keine lebende Läuse gefunden werden: Für 2 Wochen 2-mal wöchentlich mit dem Lauskamm nach lebenden Läusen suchen.
- Schulen, Kindergarten und nahes Umfeld über die Kopfläuse informieren.
- Langes Haar sollte zusammengebunden getragen werden.
- Kämme, Bürsten und Haarbänder für ca. 10 Minuten in 60 Grad heisses Seifenwasser einlegen.

Mehr Infos unter: <https://www.lausinfo.ch>